

Inhalt

Wilhelm Flitner –Jugendbewegung, Erwachsenenbildung und Pädagogik <i>Peter Faulstich</i>	7
Wilhelm Flitner und die Reformpädagogik – Akteur und Chronist, Analytiker und Theoretiker <i>Ulrich Herrmann</i>	27
Pädagogische Anthropologie: mehrperspektivisch <i>Horst Scarbath</i>	42
Das Imaginäre pädagogischer Grundgedanken, der Un-Fug pädagogischer Kategorien und das Gespenst des Pädagogischen <i>Michael Wimmer</i>	49
Der „märchenhafte Staub des Schmetterlings“ Zur Bedeutung von Symbolen und Phantasien in Lernprozessen <i>Ulrich Gebhard</i>	79
Generationsheimat – Wilhelm Flitner Jugendbewegung Krieg <i>Meike G. Werner</i>	99
Elisabeth Flitner – mehr als eine „Professoren-Gattin“ <i>Hannelore Faulstich-Wieland</i>	117
Wilhelm Flitner und die „Laienbildung“ <i>Peter Faulstich</i>	148
Wilhelm Flitner zur Lehrerbildung Beiträge zwischen 1926 und 1958 <i>Johannes Bastian</i>	164
Wilhelm Flitner 1933 <i>Gerhard Jürs</i>	177

Bildungspolitik nach 1945:	
Wilhelm Flitner – ein Akteur ohne Lobby?	190
<i>Edith Glaser</i>	
Goethe als Wegbegleiter des Pädagogen	202
<i>Günther Böhme</i>	
Hinweise	213
Literatur	219
Autorinnen und Autoren	231